

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 255.

Sonntag, den 12. September.

1847.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. September 1847.

Das Königliche Hohe General-Commando der Communalgarde hat auf mein desfallsiges gehorsamstes Gesuch mittelst hoher Ordre vom 2. September dieses Jahres zu genehmigen geruht, daß die als fünfte Uebung der Communalgarde gefeglih vorgeschriebene alljährliche Versammlung derselben auf Generalmarsch aus den in meinem Gesuch angeführten Gründen für dieses Jahr unterbleiben möge, was hiermit zur Kenntniß der Communalgarde gebracht wird.

Der Commandant der Communalgarde.
S. W. Reumeister.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. September 1847.

Das Nachexerciren derjenigen Gardisten der Escadron, welche mit Uebungen im Rückstande sind, findet

Donnerstag den 16. September Nachmittags 5 Uhr,
Freitag den 17. September Nachmittags 5 Uhr

statt, und bleiben dabei alle frühern hierauf Bezug habenden Bestimmungen in Kraft.

Der Commandant der Communalgarde.
S. W. Reumeister.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung

Donnerstag den 16. September
zum ersten Male:

Berührt die Königin nicht!

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Scribe und Vaéz, Musik von Boifellot
aufgeführt werden.

In der Hoffnung, daß die Darstellung dieses Stückes sich eines zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr W. F. Runze, Bevollmächtigter der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gefälligst unterzogen hat.

Leipzig, den 11. September 1847.

Der Ausschuß zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

Vom 4. bis 10. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 4. September.

Johann Pfluger, 23 Jahre alt, Schuhmachersgehilfe aus Schlott in Ostfriesland, in der Schloßgasse.

Johann Karl Schellbach, 50 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiter, Correctioner im Georgenhaufe.

Sonntags, den 5. September.

Marie Laura Bitter, 14 Tage alt, Bürgers und Decorationsmalers Tochter, in der Mühlgasse.

Ein todtgeb. Knabe, Herrn Adolf Ludwig Frömmigs, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Burgstraße.

Johanne Dorothee Rosig, 72 Jahre alt, Einwohners Witwe, in der Quersstraße.

Hermann Theodor Riemann, 12 Wochen alt, Schuhmachersgehilfens Sohn, im Sporergäßchen.

Ein todtgeb. Knabe, Gustav Adolf Kerstens, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.

Montags, den 6. September.

Jungfrau Henriette Wilhelmine Reifner, 28 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterlassene Tochter, in der Burgstr.

Herr Eduard Barth, 35 Jahre alt, Koch aus Dessau, in der Petersstraße.

Paul Gustav Hermann Schulze, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Bürgers und Güterschaffners Sohn, in der Gerbergasse.

Ein todtgeb. Knabe, Herrn Albert Gibben Alberts, Bürgers und Schuhmachersmeisters Sohn, in der Hainstraße.

Friederike Amalie Auguste Weisenborn, 16 Wochen alt, Notenscheckers Tochter, in der Schützenstraße.

Albertine Klara Arnold, 1 Jahr alt, Einwohners Tochter, in der Ritterstraße.

Ein unehel. Mädchen, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Brüdergasse.

Dienstags, den 7. September.

Herr Johann Gottlob Kraft, 70 Jahre alt, Bürger und Landkramer, in der Hospitalstraße.